

Für Sie notiert

Starke Partner: Die TUM und die Siemens AG haben einen neuen Rahmenvertrag zur Zusammenarbeit bei Erfindungen und Entwicklungen vereinbart. Damit setzen sie die langjährige, überaus erfolgreiche Partnerschaft fort, die bereits seit 100 Jahren besteht – und beachtliche Erfolge zeigt: Allein seit 2002 wurden Projekte im Volumen von rund 14 Millionen Euro erfolgreich abgeschlossen, mehr als 30 Patente entstanden. Gut 50 TUM-Lehrstühle, vor allem der Fakultäten für Informatik, für Elektrotechnik und Informationstechnik, für Maschinenwesen sowie für Wirtschaftswissenschaften, sind an Projekten mit Siemens beteiligt. Der neue Rahmenvertrag wird zunächst bis Mitte 2013 laufen.

Bierseminar: Einen Volltreffer landete das Forschungszentrum Weihenstephan für Brau- und Lebensmittelqualität (BLQ) im Juli 2009 mit seinem »5-Sinne-Bierseminar«. Humorvoll und spannend erläuterte Dr. Vladimir Ilberg, wissenschaftlicher Mitarbeiter am



Wie Bier schmeckt, weiß jeder. Im Bierseminar konnte man auch Gerste und Malz kosten.

BLQ, gut 50 Bierinteressierten die komplexen Prozesse des Brauens. Malz, Hopfen, Gerste und Hefe wurden durch den Hörsaal gereicht, und als Highlight durfte jeder acht Biersorten probieren. Das alles war obendrein kostenlos, es wurde jedoch um eine Spende für die Dr. Gudula Wernecke-Rastetter Kindervilla gebeten. Und so konnte deren Leiterin, Martina Nickel, wenig später 300 Euro entgegennehmen.

Neue Azubis: Zum 1. September 2009 starteten an der TUM 54 junge Leute in einen neuen Lebensabschnitt: Sie begannen ihre Berufsausbildung an einem der drei TUM-Standorte Freising (21 Auszubildende), Garching (23) und München (10). Am AuTUM, dem Ausbildungszentrum der TUM für die nichtwissenschaftliche Berufsausbildung, lernen sie Berufe wie Biologie- und Chemielaborant, Fachinformatiker in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung und Systemintegration, Feinwerkmechaniker in der Fachrichtung Feinmechanik und Maschinenbau, Kauffrau/mann für Bürokommunikation, Landwirt, Mediengestalter/in, tiermedizinische/r Fachangestellte/r und Tierpfleger/in.

Schneller, höher, weiter – cooler?: Medikamentenmissbrauch und Doping sind längst zum Problem auch jenseits des Leistungssports geworden. Doch die Nebenwirkungen können gravierend sein. Eine Internetseite von TUM-Sportwissenschaftlern klärt über die gefährlichen Nebenwirkungen der 15 am häufigsten verwendeten Dopingmittel auf und stellt Lehrern und Trainern in 20 europäischen Sprachen Hintergrundinformationen und Lehrmaterial zur Verfügung.

www.doping-prevention.sp.tum.de

Neue Broschüre: TUM Emeriti of Excellence

Die TUM hat im Rahmen der Exzellenzinitiative das Programm TUM Emeriti of Excellence ins Leben gerufen, das es emeritierten oder pensionierten Professoren ermöglicht, ihr Wissen und ihre Erfahrung der Hochschule weiterhin zur Verfügung zu stellen (s. TUMcampus 3/08, S. 14 f.).

Typische Beispiele für das Engagement der TUM Emeriti of Excellence sind Lehre, Mentorenschaften, Forschung, Netzwerkbildung und Projektinitiativen. Eine im Sommer 2009 erschienene Broschüre stellt die ersten 34 TUM Emeriti of Excellence und das Spektrum ihrer Tätigkeiten vor. Die 83-seitige Druckschrift ist erhältlich bei Dipl.-Geogr. Erika Schropp, Tel.: 089/289-22092, E-Mail: schropp@zv.tum.de

